

Freigabe der Sportstätten im SUA-Sportzentrum

Richtlinien für den Aufenthalt in den Räumen der Sportkegelabteilung



- 01) NRW hat in Abstimmung mit den übrigen Landesregierungen das bisherige Kontaktverbot gelockert und die Corona-Schutzverordnung mit Wirkung ab 11.05.2020 modifiziert. Sie gilt auch für das Sportzentrum der Sport-UNION Annen e.V. und alle Sportstätten in Witten.

Paragraf 1 der Verordnung verpflichtet grundsätzlich auch weiterhin alle Personengruppen im öffentlichen Raum dazu, sich so zu verhalten, dass sie sich und andere Personen keiner vermeidbaren Infektionsgefahr aussetzen.

Ansammlungen und Zusammenkünfte von Personen im öffentlichen Raum (hierzu zählt auch das SUA-Sportzentrum) sind bis auf Weiteres unzulässig, ausgenommen sind allerdings sportliche Betätigungen nach Paragraphen 9 und 10 der Corona-Schutzverordnung.

- 02) Der Landessportbund NRW hat auf seiner Homepage Empfehlungen für die Wiederaufnahme des Sportbetriebes im Rahmen der Corona-Pandemie veröffentlicht, die von unseren Abteilungen eigenverantwortlich zu beachten sind. Die SUA-Abteilungsvorstände haften im Innenverhältnis dem SUA-Hauptvorstand gegenüber dafür, dass alle Vorgaben bei der Eröffnung der Sporteinrichtungen des SUA-Sportzentrums eingehalten werden gemäß:

- LSB-Wegweiser für Vereine (siehe Anlage)
- LSB-Leitfaden für Trainer*innen (siehe Anlage)
- Coronaschutzverordnung (Stand 11.05.2020) des Landes NRW mitsamt Anlage (siehe Internet)
- Hygiene- und Infektionsschutzgesetz - IfSG - (siehe Internet)
- Allgemeinverfügung der Stadt Witten zum IfSG sowie die Richtlinien für städtische Sportstätten (siehe Internet)

- 03) **Auch nach Freigabe bestimmter Sporteinrichtungen -wie Tanzschulen/Tanzsportvereine- ist in NRW weiterhin der nicht-kontaktfreie Sport- und Trainingsbetrieb sowie jeder Wettkampfbetrieb verboten.**

Nur das **kontaktfreie Kegeltraining** ist erlaubt. Bei Trainingseinheiten von Gruppen gelten grundsätzlich die Abstandsregeln von 1,50 m und ein Flächenbedarf von wenigstens 10 m² pro Person. Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion dürfen **keinen** Zutritt zur Sportkegelanlage bekommen.

Der Zugang und der Ausgang zum Training müssen getrennt möglich sein.

- 04) **Beim kontaktfreien Sport- und Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport** auf und in öffentlichen oder privaten Sportanlagen sowie im öffentlichen Raum sind geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts zur Sportstätte und zur Gewährleistung eines Abstands von mindestens 1,50 Metern zwischen den einzelnen Sport treibenden Vereinsmitgliedern sicherzustellen.
- 05) Das Betreten der Sportkegelanlage durch Zuschauer oder ist bis auf Weiteres grundsätzlich verboten. Beim Sport mit Kindern (bis zu 14 Jahren) ist das Betreten der Sportanlage durch jeweils eine erwachsene Begleitperson pro Kind zulässig.
- 06) **Die Nutzer der Sportanlage sind durch Hinweisschilder und Aushänge über die einzuhaltenen Hygieneregeln zu informieren.**

Freigabe der Sportstätten im SUA-Sportzentrum

Richtlinien für den Aufenthalt in den Räumen der Sportkegelabteilung



-Seite 2-

- 07) Die Sportler*innen müssen sich nach Betreten der Sportanlage die Hände waschen oder diese desinfizieren. Die Desinfektionsmittel sind von der Abteilung bzw. vom Gastwirt bereitzustellen.
- 08) Eine abwechselnde Nutzung der Sportkegelanlage durch Kunden der Vereinsgaststätte „Zum Scheunentor“ und der Sportkegelabteilung ist durch geeignete schriftliche Vereinbarungen (die beim Hauptvorstand der SUA zu hinterlegen sind) zu regeln.

Auf nicht kontaktfreie Begrüßungsrituale (z.B. Händeschütteln oder Umarmungen) ist zu verzichten. Nach den Trainingseinheiten ist die Kegelsportanlage umgehend zu verlassen. Sportfeste oder ähnliche Sportveranstaltungen sind bis zum 31.08.2020 grundsätzlich verboten.

- 09) Die Benutzung hygienischer, selbst mitgebrachter Sportgeräte und Handtücher wird vorausgesetzt. Ohne derartige Hilfsmittel ist eine Nutzung der Sportkegelanlage verboten. Trainer*innen oder Übungsleiter*innen haben vor Beginn der Nutzung die vorschriftmäßige Ausstattung der Nutzer zu überprüfen.

Die Kontaktflächen (Bodenbeläge, Stühle, Ablagen, Tische etc.) sind nach jedem Gebrauch mit einem fettlösenden Reiniger zu reinigen oder mit einem geeigneten Desinfektionsmittel (mindestens „begrenzt viruzid“) zu desinfizieren. Das gilt auch für die Kugeln und Bahnen.

- 10) Die Nutzung von Dusch- und Waschräumen, Saunen, Umkleide- und sonstigen Gemeinschaftsräumen ist grundsätzlich verboten. Die Umkleiden sind ausschließlich nur zur Aufbewahrung der privaten Gegenstände der Trainierenden vorzuhalten.

In den Sanitärräumen sind Hände-Desinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung zu stellen. Die Sanitärräume sind mindestens zweimal täglich zu reinigen. Abfälle müssen in kurzen Intervallen (mindestens zweimal täglich) sicher entfernt werden.

- 11) Der Abteilungsvorstand hat alle Maßnahmen zum Hygiene- und Infektionsschutzstandard und zur ordnungsgemäßen Überwachung der Einhaltung dieser Auflagen beim Training selbstverantwortlich zu organisieren. Er kann hierzu Mitglieder der Abteilung benennen und muss diese dem HV schriftlich bekanntgeben.
- 12) Nutzerkontaktdaten (Adresse/Telefon) sowie Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Sportkegelanlage sind zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung zu dokumentieren. Alle Listen über die Nachweise der Nutzung sind wöchentlich im Brieffach des Hauptvorstandes (Postverteiler im Herrenhaus) zu hinterlegen und werden von der Geschäftsstelle archiviert, um Infektionsketten gesundheitsbehördlich verfolgen zu können.
- 13) Wir weisen darauf hin, dass die nach Landesrecht zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden aufgefordert wurden, diese Bestimmungen energisch, konsequent und, wo nötig, mit Zwangsmitteln und Hilfe der Polizei durchzusetzen. Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 EURO geahndet werden.

Witten, den 18. Mai 2020

SPORT-UNION ANNEN e.V.
Der Hauptvorstand